

Delegiertenversammlung 2016 : neue Mitglieder im Vorstand von Curaviva Schweiz

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Curaviva : Fachzeitschrift**

Band (Jahr): **87 (2016)**

Heft 7-8: **Innenleben : was ein gutes Heim ausmacht**

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Delegiertenversammlung 2016

Neue Mitglieder im Vorstand von Curaviva Schweiz

An der Delegiertenversammlung 2016 des nationalen Dachverbands vom 21. Juni haben die Delegierten drei Vorstandsmitglieder verabschiedet und vier neue Mitglieder in den Vorstand von Curaviva Schweiz gewählt.

Von Ignazio Cassis*

Wahl von vier neuen Vorstandsmitgliedern

Marco Borsotti ist als neues Vorstandsmitglied und als Vorsitzender der Fachkonferenz Menschen im Alter von Curaviva Schweiz gewählt worden. Mit dieser Wahl übernimmt Marco Borsotti, Mitglied der Geschäftsleitung der Viva Luzern AG und Leiter des Alterszentrums Eichhof in Luzern, die Nachfolge von Jean-Louis Zufferey, der während mehrerer Jahre Generalsekretär des Arbeitgeberverbands der Waadtländer Pflegeheime (Federems) sowie des Westschweizer und Tessiner Verbands der Pflegeheimleitungen war.

Rolf Müller wurde als bestehendes Vorstandsmitglied zum neuen Vorsitzenden der Fachkonferenz Erwachsene Menschen mit Behinderung (EB) von Curaviva Schweiz gewählt. Mit dieser Wahl übernimmt Rolf Müller, Geschäftsleiter von abilia in Ba-

sel, die Nachfolge von Christina Affentranger Weber, die seit 2003 im Vorstand und Vorsitzende der Fachkonferenz EB war und seit Anfang Mai 2016 die operative Leitung des Fachbereichs Erwachsene Menschen mit Behinderung von Curaviva Schweiz übernommen hat.

An der Delegiertenversammlung zudem neu in den Vorstand von Curaviva Schweiz gewählt wurden **Beat Ammann**, strategischer Berater der Tertianum-Gruppe und ab 1. Dezember 2016 neuer Direktor des Bürgerspitals Basel, **Rahel Huber**, Leiterin des Fachbereichs Begleiten und Betreuung der Stiftung für Schwerbehinderte Luzern (SSBL), sowie **Thomas Dietziker**, Direktor des Heilpädagogischen Schul- und Beratungszentrums Sonnenberg in Baar.

Curaviva Schweiz freut sich über die Wahl der neuen Vorstandsmitglieder, die sich alle durch fundiertes Wissen, langjährige Erfahrung und strategisches Know-how ausweisen.

Ein grosses Dankeschön an die abtretenden Vorstandsmitglieder

Christina Affentranger Weber war seit der Gründung von Curaviva Schweiz am 1. Januar 2003 Vorstandsmitglied des nationalen Dachverbands und gleichzeitig auch Vorsitzende der Fachkonferenz Erwachsene Menschen mit Behinderung. Beruflich leitete sie seit rund zehn Jahren eine stationäre Institution für Pflege und Betreuung im Kanton Solothurn. Zuvor absolvierte sie ihre Ausbildung in sozialpädagogischen Institutionen sowie in Wohn- und Beschäftigungsinstitutionen für Menschen mit Behinderung. Aufgrund ihrer umfassenden Weiterbildungen und Nachdiplomstudien weist Christina Affentranger auch profunde Kenntnisse in Gerontologie, Behinderung und Alter, Palliative Care sowie Demenz auf. Christina Affentranger hat verbandsintern von der strategischen auf die operative Seite gewechselt und übernahm am 1. Mai 2016 die operative Leitung



* Dr. Ignazio Cassis,
Präsident CURAVIVA Schweiz



Marco Borsotti, Rolf Müller, Beat Ammann, Rahel Huber (von links).

Maria Schmid



Thomas Dietziker, Christina Affentranger, Peter Marty, Jean-Louis Zufferey (von links).

des Fachbereichs Erwachsene Menschen mit Behinderung von Curaviva Schweiz.

Peter Marty leitet seit vielen Jahren als Direktor das kantonale Heilpädagogische Zentrum Sunnebüel in Schüpfheim LU – ein luzernisches Sonderschulheim für Jugendliche, aber auch Wohnheim für erwachsene Menschen mit Behinderung. Er war bereits früher engagiertes Vorstandsmitglied im Vorgängerverband VCI (Verband Christlicher Institutionen in Luzern), wo er sich vor allem für Bildungsfragen und die Höhere Fachschule für Sozialpädagogik (hsl) einsetzte. Peter Marty war seit der Gründung von Curaviva Schweiz Vorstandsmitglied des nationalen Dachverbands. Er hat es stets verstanden, die Anliegen aus der Praxis sachkundig in den Vorstand einzubringen. Seine Voten zu Strategie, aber auch zu Projekten des Dachverbands haben sich stets durch Klarheit und Logik ausgezeichnet. Die Weiterentwicklung von Curaviva Schweiz zu einem starken nationalen Dachverband ist ihm stets sehr am Herzen gelegen.

Bilder von der diesjährigen Delegiertenversammlung auf der folgenden Doppelseite.

Jean-Louis Zufferey, damaliger Generalsekretär beim Centre Patronal in Paudex VD und Generalsekretär des Arbeitgeberverbands des Waadtländer Pflegeinstitutionen (Federems), wurde an der Delegiertenversammlung vom 25. Juni 2014 in Neuenburg zum neuen Vorsitzenden der Fachkonferenz Menschen im Alter und damit gleichzeitig zum neuen Vorstandsmitglied von Curaviva Schweiz gewählt. Jean-Louis Zufferey hat es verstanden, mit grossem Know-how und mit persönlichem Einsatz das Exekutivkomitee sowie die Fachkonferenz Alter zu leiten und zu erfolgreichen Resultaten für Curaviva Schweiz zu führen. Die Aufgaben des stationären Altersbereichs haben in den vergangenen Jahren in mehrfacher Hinsicht stark zugenommen. Hier war Jean-Louis Zufferey als Fachkonferenzvorsitzender gefordert, neue Wege zu gehen und Einfluss auf die anstehenden Entscheidungen zu nehmen. Aus beruflichen Gründen musste Jean-Louis Zufferey sein Vorstandsmandat bei Curaviva Schweiz per Jahresende 2015 abgeben.

Im Namen des Vorstands bedankt sich Curaviva Schweiz bei den verabschiedeten Vorstandsmitgliedern für ihr engagiertes Wirken und die stets sehr gute, professionelle und lösungsorientierte Teamarbeit im Vorstand. ●

14. Ordentliche Delegiertenversammlung 2016

Nach den Geschäften stand der Gedankenaustausch im Zentrum



Curaviva-Präsident Ignazio Cassis (l.) übergibt dem langjährigen Direktor Hansueli Mösle ein Geschenk zum Abschied. Dieser besuchte seine letzte Delegiertenversammlung mit Frau Susanne.
Fotos: Maria Schmid



Nach den Geschäften labten sich die Delegierten am reichhaltigen Buffet und nahmen die Gelegenheit zum Gedankenaustausch wahr.



Einstimmig nehmen die Delegierten die Strategie 2017 von Curaviva Schweiz an und genehmigen Jahresbericht und Jahresrechnung 2015.



Curaviva-Präsident Ignazio Cassis begrüsst die Delegierten zur Jahresversammlung 2016.



Vor den Delegierten lässt Hansueli Mösle in seiner Heimatstadt St. Gallen die Zeit als Direktor von Curaviva Schweiz Revue passieren.



Die Delegierten von Curaviva Schweiz hören den Ausführungen des abtretenden Direktors mit Freude und Interesse zu.

Die Delegierten von Curaviva Schweiz genehmigten an ihrer Versammlung am 21. Juni in St. Gallen den Jahresbericht sowie die Jahresrechnung 2015 und erteilten dem Vorstand wie auch der Geschäftsleitung die Décharge. Curaviva Schweiz konnte auch im Jahr 2015 Fondszuweisungen vornehmen und trotz einem budgetierten Verlust von 17'000 Franken einen Reingewinn von 41'156 Franken aufweisen. Der Dachverband Curaviva Schweiz weist neben einer guten Liquidität auch ein gesundes Organisationskapital aus. Die Strategie 2017 nahmen die Delegierten einstimmig an. Die Mitgliederbeiträge bleiben für das Jahr 2017 unverändert. Für das Jahr 2017 wurde die Balmer-Etienne AG als neue Revisionsstelle von Curaviva Schweiz gewählt.



Christina Affentranger Weber, neue Leiterin des Fachbereichs EB, spricht zu den Delegierten und zur Verbandsspitze: Luc Dapples, Bettina Ramseyer Rey, Ignazio Cassis, Daniel Höchli, Thomas Schüpbach (von links).